



SZU Medienmitteilung

# Architekturwettbewerb für das Bahnhofsgebäude Adliswil entschieden

Das Siegerprojekt für die Sanierung des Bahnhofsgebäudes in Adliswil liegt vor. Den Wettbewerb für sich entschieden hat die Arbeitsgemeinschaft GFA Gruppe für Architektur mit BGS & Partner Architekten (ARGE GFA/BGS) aus Zürich. Ihr Projekt überführt das Bahnhofsgebäude aus den 80er-Jahren gekonnt in die Gegenwart und steigert mit seinen grosszügigen und einladend wirkenden Kolonnaden die Attraktivität des Bahnhofvorplatzes sowie des Zentrums von Adliswil.

25.11.2022

Das Bahnhofsgebäude Adliswil wurde 1983 erbaut und entspricht mittlerweile in verschiedenen Aspekten nicht mehr den heutigen Anforderungen. Nachdem erste Abklärungen ergeben hatten, dass die Bausubstanz des Gebäudes in einem guten Zustand ist, entschied sich die Sihltal Zürich Uetliberg Bahn SZU als Eigentümerin bewusst für eine Sanierung anstelle eines Neubaus und schrieb dafür einen Architekturwettbewerb aus. Gesucht wurde ein Projekt, welches das Gebäude revitalisieren und gleichzeitig einen identitätsstiftenden Charakter ausstrahlen sollte.

## **Sieben Projekte beurteilt**

Das Preisgericht beurteilte insgesamt sieben eingereichte Wettbewerbsbeiträge und stellte mit Zufriedenheit fest, dass die Arbeiten allgemein von hoher Qualität waren. Das breit aufgestellte Preisgericht, indem auch die Stadt Adliswil beratend vertreten war, wählte nach einem zweistufigen Jurierungsprozess das Projekt «stoa» der ARGE GFA/GBS aus Zürich einstimmig zum Siegerprojekt. In seiner Sitzung vom 9. November 2022 entschied sich schliesslich der Verwaltungsrat der SZU dafür, das Projekt «stoa» mit der ARGE GFA/GBS umzusetzen.

## **Höher und attraktiver**

Mit der Realisierung des Siegerprojektes wird der Bahnhof Adliswil um zwei Stockwerke erhöht und damit die Wohnfläche erweitert. Die bestehende Arkade auf der Seite des Bahnhofplatzes wird einer grosszügigen Kolonnade weichen, wodurch der gesamte Aussenbereich grosszügiger und einladender wirkt und die auch die Verbindung zwischen Busbahnhof und den Geleisen attraktiver macht. Damit trägt das Projekt nicht nur dem Publikumsaufkommen rund um den Bahnhof Rechnung, sondern leistet auch einen Beitrag zur Attraktivitätssteigerung des Zentrums von Adliswil.

In einem nächsten Schritt folgen nun die Detailplanungen und das Baubewilligungsverfahren. Der Baubeginn soll voraussichtlich 2026 erfolgen. In neuem Glanz erstrahlen soll der Adliswiler Bahnhof schliesslich ab 2027.

### **Fussgängerführung**

Die Passerelle zur Rellstenstrasse bleibt bestehen. Die Wegführung durch das Gebäude wird angepasst und optimiert. Die angedachte direkte Unterführung zwischen Bushof und dem Mittelperron ist nicht Bestandteil dieses Projektes und wird unabhängig davon geplant. Vertiefte Abklärungen dazu starten voraussichtlich noch 2023, eine Umsetzung würde erst nach der Erneuerung des Bahnhofsgebäudes erfolgen.

### **Ausstellung**

Ab ca. Mitte Januar 2023 werden im ZVV-Contact-Kundencenter in Adliswil ausgewählte Visualisierungen und Baupläne des Siegerprojektes zur Besichtigung ausgelegt.

### **Aushang im ZVV-Contact-Kundencenter im Bahnhof Adliswil**

Zeit: ab ca. Mitte Januar 2023  
Ort: ZVV-Contact Adliswil, Florastrasse 10, 8134 Adliswil  
Öffnungszeiten: Mo–Fr, 07.00–19.00  
Sa/So, 08.00–18.00

---

### **Kontakt**

Medienstelle SZU  
T 044 206 45 29  
medienstelle@szu.ch



Visualisierung des künftigen Bahnhofsgebäudes in Adliswil



Visualisierung des künftigen Bahnhofsgebäudes in Adliswil

## **SZU\_4.0: Wer bei uns einsteigt, hat mehr vom Leben**

In den letzten dreissig Jahren ist die Zahl der Passagiere bei der Sihltal Zürich Uetliberg Bahn SZU von jährlich vier auf fünfzehn Millionen angestiegen. Und der Verkehr nimmt weiter zu: Ab 2030 rechnet die SZU mit über zwanzig Millionen Fahrgästen pro Jahr. Um dieses gewaltige Wachstum ohne Komfort- und Stabilitätseinbussen zu bewältigen, ist ein Ausbau des Angebots nötig. Deshalb investieren der Bund, der Kanton Zürich und die SZU in den nächsten zehn Jahren rund 800 Millionen Franken in neues Rollmaterial und in die Infrastruktur. So bringt die SZU alle pünktlicher, bequemer und schneller ans Ziel.



Mehr Informationen und Bild-Download unter:  
[www.szu.ch/medien](http://www.szu.ch/medien)